

KARDINAL NIKOLAUS VON KUES
ÜBER DIE GOTTESVEREHRUNG DER JUDEN UND HEIDEN

„Wer aus den Juden Christus nicht annimmt, ist von der wahren Gottesverehrung der Juden weit entfernt. Wer aus den Heiden Christus nicht annimmt, ist weit von dem wahren Kulte der Heiden entfernt. Denn weder der wahre jüdische noch der wahre heidnische Kult schloß Christus aus. Ich spreche vom ‚wahren‘ Kult, denn es gab Betrügereien sowohl in dem jüdischen wie im heidnischen Kult. Man liest von Täuschungen und Spaltungen und Häresien in ihrem Bereich (in illis sectis). Die wahre heidnische Gottesverehrung aber war niemals unvernünftig, so daß sie sich selbst widersprochen hätte; sie glaubte nicht etwa, das Geschöpf sei der Schöpfer oder der Schöpfer sei dem Geschöpfe nicht vorzuziehen oder Gott sei nicht in höchster Weise gut, wenn man Ihn auch in seinen Werken verehrte. — Beachtet man das, so ist Christus wahrhaft die Wahrheit, die Vollendung und die Erfüllung aller Gottesverehrung“¹.

¹ Wir verdanken die Übersetzung dieser Stelle, die einer unedierten Predigt des Kusaners (Sermo 118, Cod. Vat. lat. 1245, f. 1va) entnommen ist, sowie auch den freundlichen Hinweis auf diese Stelle Herrn Dr. R. Haubst in Remagen.

P. JOHANNES HOFINGER SJ, MANILA
MODERNE KATECHETIK IM DIENSTE DER WELTMISSION

Durch eifrige und gediegene Glaubensverkündigung im Missionsland bei Christen und Heiden den wahren Glauben zu wecken, zu entfalten und immer mehr zu beleben, ist die erste und grundlegendste Aufgabe des Missionars. Er ist wirklich in erster Linie Katechet im Vollsinn des Wortes. Die heilige Sendung, die seinem Beruf den hehren Namen gibt, ist vor allem Aussendung zur Predigt des Evangeliums. Das hat schon Paulus, der größte Missionar der Urkirche, mit voller Klarheit erkannt und ausgesprochen (1 Kor 1, 17). Es hat sich im Laufe der Missionsgeschichte noch immer gerächt, wenn Missionare zweitrangigen missionarischen Aufgaben den Vorzug gaben und die eigentliche Glaubensverkündigung in den Hintergrund treten ließen.

Der Völkerapostel trägt kein Bedenken, der missionarischen Glaubensverkündigung, also der Missionskatechese, gewissermaßen den